

Dezernat II
Kämmereiamt

Bezugsvorlagen:
2023/053

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Finanz- und Verwaltungsausschuss (Vorberatung)		Ö
Gemeinderat (Entscheidung)	19.11.2024	Ö

Parkplätze beim Leobad - Interfraktioneller Antrag

Beschlussvorschlag

1. Der Gemeinderat beschließt,
 a. den kompletten Parkplatz Berliner Straße F1Stk. 6875/1 und
 b. die restlichen 10 % des Parkplatzes Leobad/ Sportplatz F1Stk. 6705/2
 vom Eigentum der Stadt Leonberg zum 01.01.2025 auf den Eigenbetrieb Stadtwerke Leonberg zu übertragen.

2. Der Übergang des Anlagevermögens wird in die allgemeine Rücklage des Eigenbetriebs Stadtwerke Leonberg gebucht.

Finanzielle Auswirkungen:

JA NEIN

Kontierung	Jahr	verfügbares Budget	Finanzbedarf	Bemerkung
Parkplatz Berliner Straße F1Stk. 6875/1				Aktueller Wert laut Anlagenbuchhaltung: 18.765 €.
Parkplatzes Leobad/ Sportplatz F1Stk. 6705/2				Aktueller Wert laut Anlagenbuchhaltung: 25.563,60 €.

Das Anlagevermögen in Höhe von insgesamt 44.328,60 € würde aus dem Anlagenbestand in der städtischen Bilanz herausfallen. Dafür erhöht sich in gleicher Höhe die Einlage des Stammkapitals bei den Eigenbetrieben.

Sachverhalt mit der Stellungnahme der Verwaltung

Der Parkplatz Leobad (F1Stk. 6705/2) ist bereits zu 90 % an die Stadtwerke Leonberg (SWL) übertragen worden. Die restlichen 10 % sollen nun noch nachträglich an die Stadtwerke übertragen werden. Der Parkplatz an der Berliner Straße (F1Stk. 6875/1) ist bisher nicht in der Zuständigkeit der Stadtwerke. Die Übertragung des Parkplatzes in den Anlagenbestand der Stadtwerke soll nun erfolgen, damit eine Bewirtschaftung seitens der Stadtwerke möglich ist. Die Übertragung der beiden Parkplatzflächen wurde seitens des Interfraktionellen Antrags (Nummer 1) vom 17.09.2024 angestoßen. Zunächst müssen beide Parkflächen an

den Eigenbetrieb Stadtwerke übergeben werden, bevor mit weiteren Schritten begonnen werden kann.

Der Parkplatz Berliner Straße (Flstk. 6875/1) umfasst 3.753 m². Er ist in der Anlagenbuchhaltung der Stadt Leonberg mit 5€/m² als Verkehrsfläche bilanziert. Somit hat er einen Gesamtwert von 18.765 €.

Der Parkplatz Leobad (Flstk. 6705/2) ist nur noch mit 10 % der Fläche in der Anlagenbuchhaltung der Stadt Leonberg bilanziert. Dies entspricht einer Fläche von 972 m². Bilanziert wurde die Ankaufsfläche mit 26,30 €/m², weshalb ein Gesamtwert von 25.563,60 € entsteht.

Mit der Übergabe der beiden Parkplätze geht die Zuständigkeit für die Verkehrssicherung und Bewirtschaftung an die Stadtwerke über.

Zur Nummer 3 des Interfraktionellen Antrages (Kennzeichnung der Stellplätze):

Die Kennzeichnung der Stellplätze (asphaltierter Bereich Tennishalle und LEWA Sportpark) mit einer Bodenmarkierung ist planerisch vorbereitet (Pläne anbei). Die weiteren Stellflächen Richtung Leobad sind nicht befestigt (Rasen/Schotter) und können daher nicht mit einer Bodenmarkierung ausgestattet werden.

Für die Übergabe der Parkplätze an die Stadtwerke Leonberg ist die verkehrsrechtliche Anordnung der Straßenverkehrsbehörde zwingend erforderlich. Liegt diese Anordnung nicht bis zum Übergabetermin vor, verschiebt sich die Übernahme auf das nächstmögliche Quartal.

Anlage/n

- 1 Interfraktioneller Antrag - Parken Leobad (öffentlich)
- 2 6705-2 (öffentlich)
- 3 6875-1 (öffentlich)
- 4 Parkstände_Bruckenbachstr_Parkmarkierungen_Teil 1 (öffentlich)
- 5 Parkstände_Bruckenbachstr_Parkmarkierungen_Teil 2 (öffentlich)
- 6 Präsentation Linienbündel BB1 (öffentlich)

Interfraktioneller Antrag:

1. Überführung der Parkflächen Leobad/SV Leonberg/Eltigen und Berliner Str. in den Eigenbetrieb Stadtwerke Leonberg
2. Einführung einer Parkraumbewirtschaftung, deren Konzeption ausgelegt ist auf die Hauptnutzer Leobad (während der Badesaison) und Sportverein, sowie (hinsichtlich „Berliner Str.“) auch auf die Bedürfnisse des Jugendhauses.
3. Kennzeichnung der Stellplätze (zur optimalen Nutzung des Parkraumes)

Ausgangslage:

Die genannten Anträge wurden von der SPD-Fraktion in ähnlicher Tenorierung bereits mehrfach gestellt und in den zuständigen Gremien i.d.R. mit deutlichen Mehrheiten beschlossen, teilweise sogar Beträge für die Umsetzung in vergangene Haushalte eingestellt. Geschehen ist NICHTS. Lediglich die Aussage seitens der Verwaltung wurde per Mail am 14.05.24 getroffen: „Die Kennzeichnung der Stellplätze wird voraussichtlich im Mai/Juni erfolgen“. Eine Jahreszahl ist nicht angegeben, die Zusage wurde auch in 2024 nicht eingehalten. Ansonsten vertritt die Verwaltung den Standpunkt, bei der GR-Sitzung am 27.02.24 sei der Beschlussvorschlag „Die städtischen Parkplätze werden dem Eigenbetrieb SWL zugeordnet“ wieder gestrichen worden. Details hierzu sind angesichts der stark verzögerten Vorlage der Protokolle nicht nachzuvollziehen.

Die Thematik soll nun – nicht zuletzt aufgrund der sich jährlich wiederholenden Diskussionen im „Ausschuss für Bäderangelegenheiten“ erneut aufgerufen werden.

Handlungsbedarf:

Der Leobad Parkplatz wird schwerpunktmäßig genutzt von Besuchern des Bades, Mitgliedern des SV, Beschäftigten der Betriebe im Hertich, Pendlern. Der per Beschilderung als Ausweichparkplatz für das Leobad ausgewiesene Parkplatz an der Berliner Str. wird benutzt als zusätzliche Abstellfläche für Mitarbeiter und Gebrauchtwagen eines Autohauses, als offiziell beworbener Parkplatz eines Fitness Studios, sowie als Langzeitabstellmöglichkeit für intakte und defekte Fahrzeuge aller Art. In seiner Funktion als Ausweichplatz für Besucher des Leobades bietet er regelmäßig nur wenig freien Parkraum.

Konsequenzen sind – bei weitem nicht nur an sommerlichen Spitzentagen: „wildes Parken“, Parken auf Grünflächen, Zuparken von Fluchtwegen, Strafzettel (m.W. 55€), Abschleppaktionen, unnötiger Parksuchverkehr, Verärgerung nicht nur bei den Badegästen, ...

Zudem fällt seit Jahren auf, dass in Parkreihen, die idealerweise Platz für 6-7 PKWs bieten würden, oft nur 4-5 Autos – mit entsprechend (zu) großen Abständen - abgestellt werden. Eine (einfache) Kennzeichnung der einzelnen Parkplätze würde bereits Abhilfe schaffen und die Kapazität um 10-15% erhöhen.

Eine Bewirtschaftung beider Parkplätze bringt folgende Vorteile:

Erhöhung der Attraktivität des Leobades (und der SV Sportwelt) und der Nutzerzufriedenheit

Vermeidung von Sanktionen wegen ordnungswidrigem Parken

Zusätzliche laufende Einnahmen für die Stadt bei überschaubarem Aufwand

Kompetenzbündelung durch die Überführung zu den SWL

Erhöhung der Parkkapazitäten ohne Versiegelung zusätzlicher Flächen

Schlussbemerkung:

Eine diesbezügliche Anfrage des Kollegen Wolfgang Schönleber (bezogen auf den Parkplatz Leobad) vom 25.05.23 hat die Verwaltung am 06.09.23 wie folgt beantwortet:

„...auf Grundlage der Beschlüsse im Haushalt 2023 (Antrag SPD 05) ist folgendes Vorgehen geplant:

- Überführung der Parkfläche an die SWL, Abteilung Parken
- Einführung einer Bewirtschaftung auf privatrechtlicher Basis mit externen Betreibern
- Digitalisierung der Parkbewirtschaftung für hohe Nutzerfreundlichkeit
- Konzeption der Bewirtschaftung ausgelegt auf die Hauptnutzung durch Sportverein und Leobad. Details sind im Rahmen der Umsetzung zu klären (z.B. Kurzzeitparken oder Ausnahmeregelungen für Verein und Leobad)
-

Dem Verein wurde dies zurückgemeldet. Derzeit werden noch verwaltungs- und verfahrensrechtliche Details geprüft“

Wir beantragen nun, dies schnellstmöglich umzusetzen!

CDU



U. Schleicher

A. U...

B. Heigl

A. H. ...

O.P./17.09.24

Frank Neuw...

M. ...

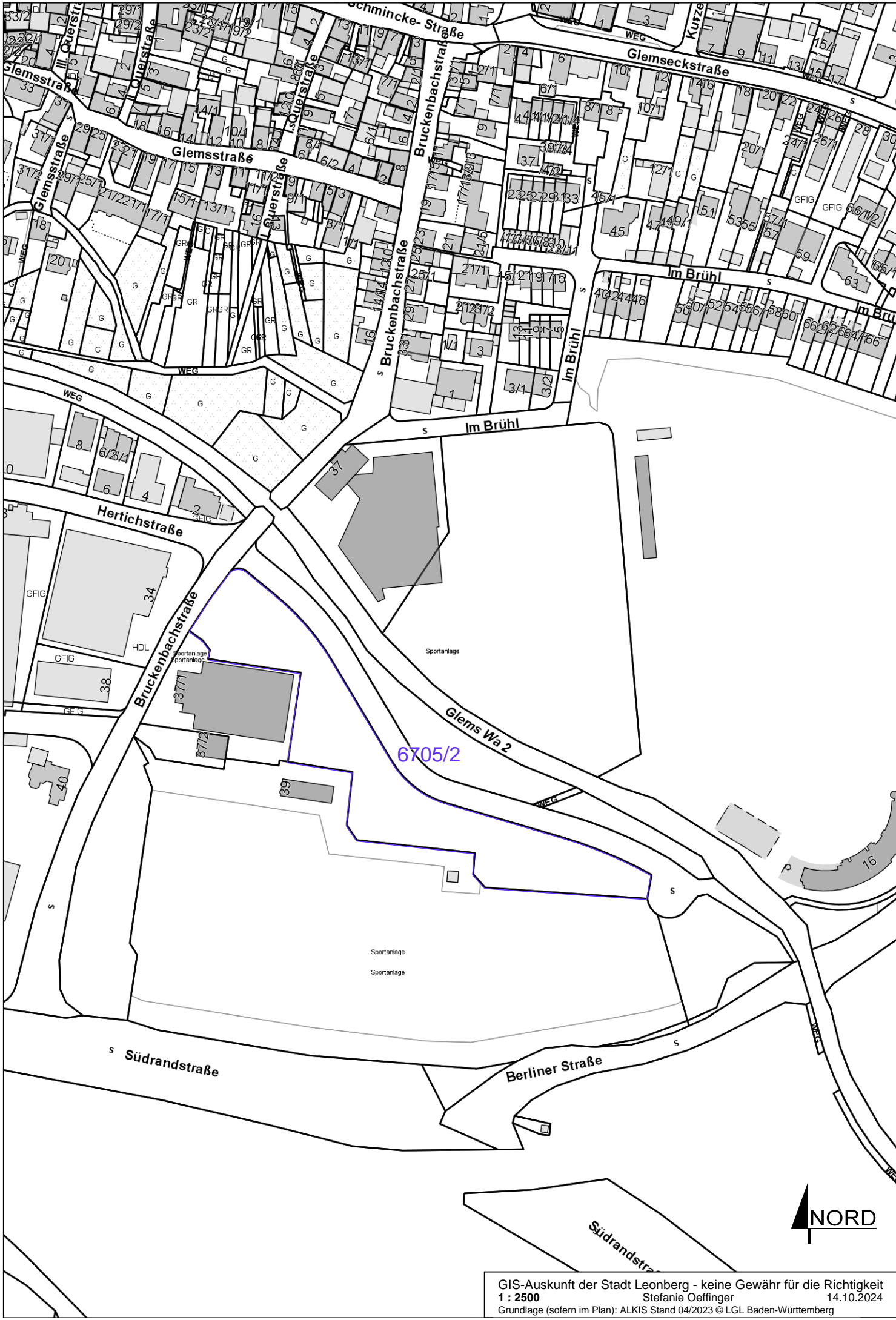
SPD

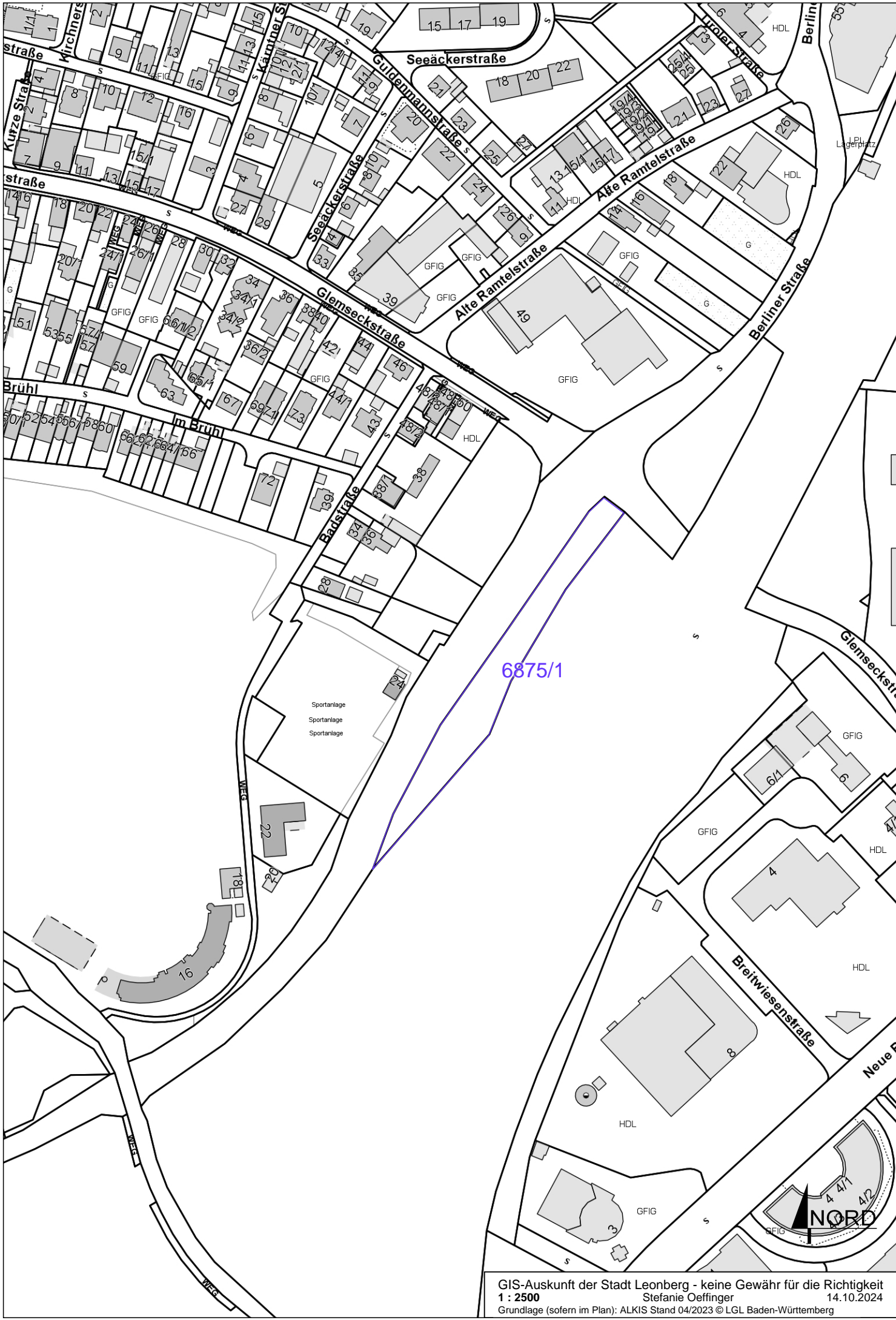
W. ...
C. ...
E. ...

B. ...
S. ...
G. ...

SPD
S: ALZ

K. ...





6875/1

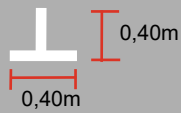
Zufahrt Leobad

Bruckenbachstraße

Sportanlage
Sportanlage

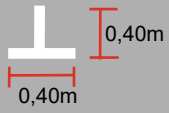
2,50m 4,30m

6705/2



Abmessungen Parkstände
 Länge 4,30m
 Breite 2,50m
 Markierung Parkstandsecken
 0,40m x 0,40m, Strichbreite 0,12 m

Zufahrt LeoBad



Abmessungen Parkstände
Länge 4,30m
Breite 2,50m

Markierung Parkstandsecken
0,40m x 0,40m,
Schmalstrich
0,12 m

Sporth

2,50m 4,30m

Linienbündel Böblingen 1 Neuvergabe zum 01.01.2026

STADTVERKEHR LEONBERG

STADTWERKE LEONBERG

GRAUNKE Beratung – Stand 14.11.2024

Ausgangslage

Vorlauf

- Die Stadt Leonberg überträgt die Aufgabenträgerschaft für den Linienverkehr zum 01.01.2026 an den Landkreis Böblingen
- Eine Vorabbekanntmachung der beabsichtigten Vergabe ist erfolgt
- Dies ermöglicht den Antrag eigenwirtschaftlicher Genehmigungsanträge
- Es wird erwartet, dass kein eigenwirtschaftlicher Genehmigungsantrag eingeht
- Anfang 2025 kann das Landratsamt Böblingen mit der Vergabe starten

Vergabe

Durchführung

- Die Aufgabenträger schreiben die Linienverkehre üblicherweise in offenen Verfahren als sogenannte „Brutto-Verträge“ europaweit aus
- Seit der letzten Vergaberunde wurden Qualitätsbausteine hinzugefügt, welche den reinen Preiswettbewerb ergänzen
- Der Preis wird zu 70%, die Qualität zu 30% gewertet

Losbildung

- Vorschlag der Stadtwerke Leonberg: Vergabe der Leistung in zwei Losen (Nord/Süd)

Leistungsvolumen

Definition im Nahverkehrsplan des Landkreises Böblingen

- Basisangebot
- Leistungen der ausreichenden Verkehrsbedienung
- Verlässlicher S-Bahn Zubringer

Finanzierung

- 100% durch den Landkreis garantiertes und finanziertes Leistungsvolumen ca. 1,1 Mio km p.a.
- Künftig vorgeschlagenes Gesamtleistungsvolumen ca. 1,3 Mio km p.a.
- Differenz durch die Stadt Leonberg zu 50% mitzufinanzieren

Ergänzungen

- Künftige Zubestellungen sind grundsätzlich möglich, müssen künftig aber mit dem Landkreis abgestimmt, von diesem genehmigt und beauftragt werden

Finanzielle Auswirkungen

Nicht vollständig finanzierte Betriebsleistung

- Gemäß Berechnung des VVS (Stand 13.11.2024):
 - 145.889 km p.a. (BB 1 – Linien 640, 641, 642, 650, 651, 654) 297.950,45 € p.a.
 - 11.979 km p.a. (LB 3 – Linie 635) 22.800,00 € p.a.
- Folgende Kriterien sind erfüllt
 - Der VVS hat die Zubestellung als verkehrlich sinnvoll eingestuft
 - Es werden für die Mehrleistungen durchschnittlich 5-10 Fahrgäste je Kurs prognostiziert
 - Der Landkreis hat die notwendigen Mittel für die Zubestellung im Haushalt eingestellt (oder kann diese bei unterjährigen Zubestellungen aus dem deckungsfähigen Budget der Stabsstelle heraus finanzieren)
- Der Landkreis Böblingen beteiligt sich zu 50% an den Kosten, falls Leonberg mitfinanziert

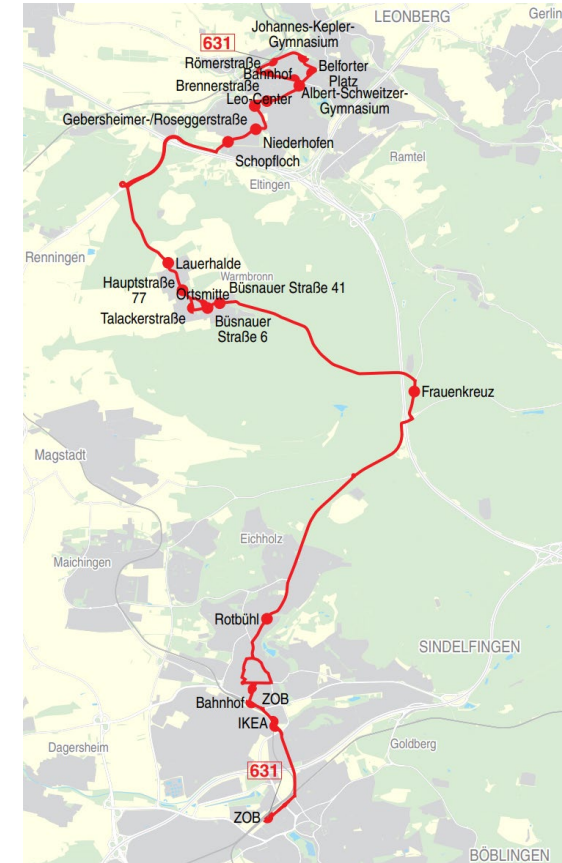
Finanzierung

- **320.750,45 € p.a.** für das Gesamtpaket aller Maßnahmen, Betrag wird jährlich dynamisiert
- Der genaue Betrag für die Kostenbeteiligung ist abhängig von den eingehenden Angeboten

Künftiges Bedienungskonzept

Linie 631 – Änderungen

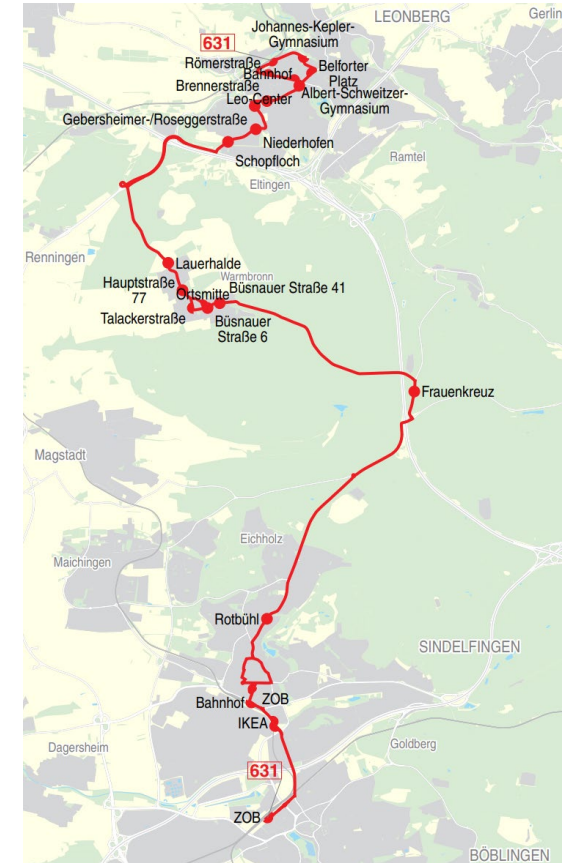
- Vier zusätzliche Fahrtenpaare nach Sindelfingen und Böblingen
- Richtung Böblingen Halt an den Haltestellen Sindelfingen ZOB, Bahnhof und IKEA nur zum Aussteigen
- Die Linie 632 (Fahrten zwischen Warmbronn und Leonberg) wird in den Fahrplan dieser Linie integriert
- Mit Inbetriebnahme von S21 größere Umsteigezeiten am Bahnhof Leonberg von und zur S-Bahn
- Der Einsatz von Kleinbussen abends und am Wochenende entfällt



Künftiges Bedienungskonzept

Linie 631 – Fahrplanangebot

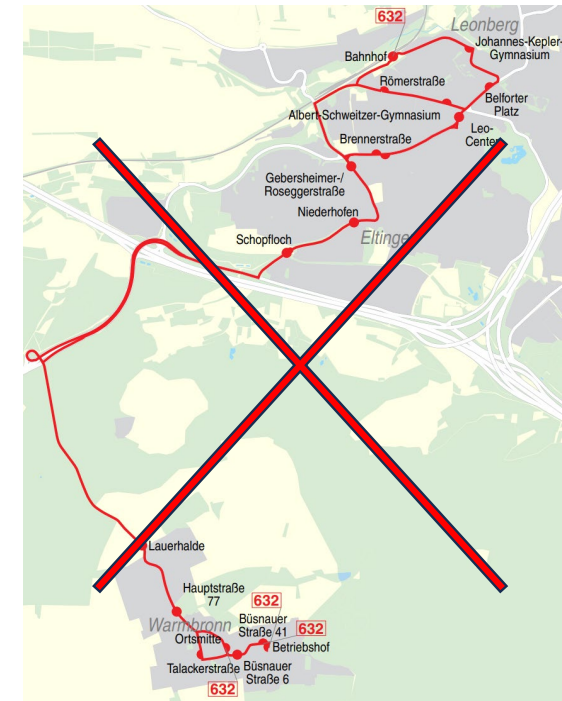
- Montag bis Freitag
 - 6-20 Uhr: 60'-Takt / Leonberg – Böblingen
 - 5-6 Uhr, 9-16 Uhr, 19-22 Uhr: 30'-Takt / Leonberg – Warmbronn
 - 6-9 Uhr und 16-19 Uhr: 15'-Takt / Leonberg – Warmbronn
 - Mo-Do 22-24 Uhr: 60'-Takt / Leonberg – Warmbronn, Fr bis 1 Uhr
- Samstag
 - Kein Verkehr nach Sindelfingen und Böblingen
 - 6-8 Uhr und 19-1 Uhr: 60'-Takt / Leonberg – Warmbronn
 - 9-19 Uhr: 30'-Takt / Leonberg – Warmbronn
- Sonn- und Feiertage
 - Kein Verkehr nach Sindelfingen und Böblingen
 - 8-24 Uhr: 60'-Takt / Leonberg – Warmbronn , vor Fei bis 1 Uhr



Künftiges Bedienungskonzept

Linie 632 – Änderungen

- Die Buslinie entfällt
- Der Verkehr zwischen Leonberg und Warmbronn wird künftig ausschließlich als Linie 631 veröffentlicht



Künftiges Bedienungskonzept

Linie 640 – Änderungen

- Einführung eines abendlichen Halbstundentakts (Mo-Sa) zur besseren Anbindung des Kinos (Vorschlag Jugendausschuss)



Künftiges Bedienungskonzept

Linie 640 – Fahrplanangebot

- Die Linie überlagert sich in weiten Teilen mit der SSB-Linie 92
- Das Angebot ist als Verdichtung des Angebots zusammen mit dem Fahrplan der Linie 92 geplant
- Montag bis Freitag
 - 6-9 Uhr und 12-24 Uhr: 30'-Takt
 - 9-12 Uhr: 60'-Takt
 - An Freitagen und vor Feiertagen eine zusätzliche Fahrt um 1 Uhr
- Samstag
 - 6-19 Uhr: 60'-Takt, zusätzlich eine Fahrt um 1 Uhr
 - 20-24 Uhr: 30'-Takt (Linie 92 verkehrt während dieser Zeit nicht)
- Sonn- und Feiertage
 - 8-24 Uhr: 60'-Takt / Leonberg – Warmbronn , vor Fei bis 1 Uhr



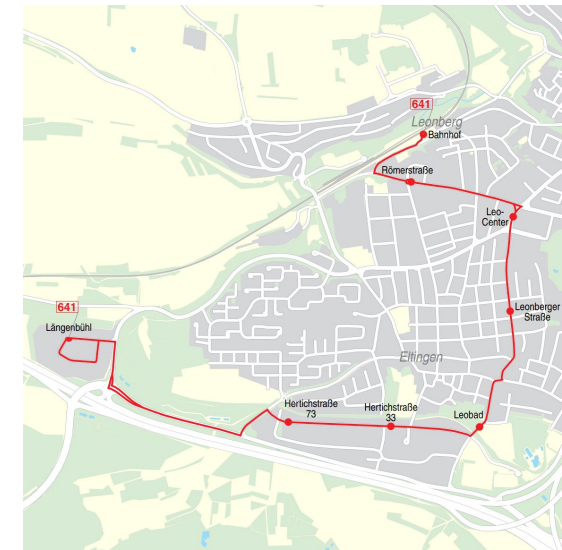
Künftiges Bedienungskonzept

Linie 641 – Änderungen

- Die Bedienungslücke zwischen 9 Uhr und 12 Uhr entfällt
- Einsatz eines Standard-Linienbusses

Linie 641 – Fahrplanangebot

- Montag bis Freitag
 - 6-9 Uhr und 15-19 Uhr: 30'-Takt
 - 9-15 Uhr: 60'-Takt
- Samstag, Sonn- und Feiertag
 - Keine Fahrten



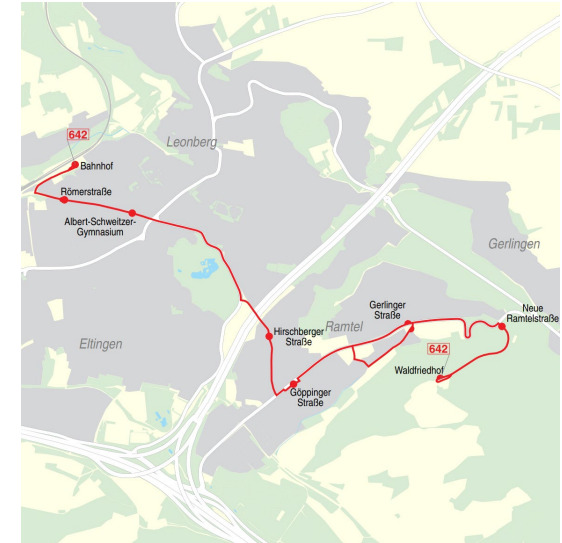
Künftiges Bedienungskonzept

Linie 642 – Änderungen

- Bedienung in der Nebenverkehrszeit in den Taktlücken der Linie 641
- Einsatz eines Standard-Linienbusses
- Keine Bedienung an Samstagen

Linie 642 –Fahrplanangebot

- Montag bis Freitag
 - 9-15 Uhr: 60'-Takt
- Samstag, Sonn- und Feiertag
 - Keine Fahrten



Künftiges Bedienungskonzept

Linie 643 – Änderungen

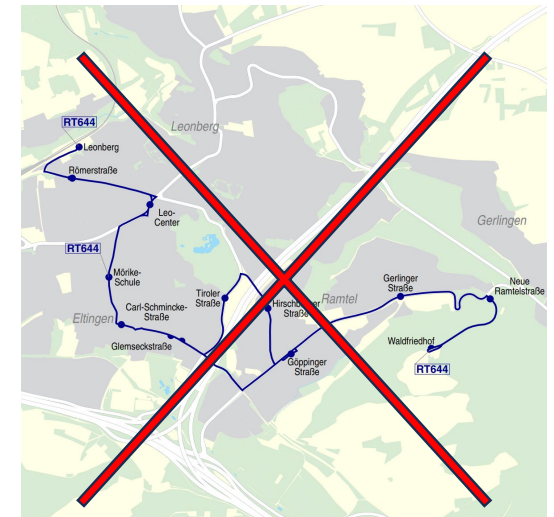
- Die Linie kann auf Grund der beengten Straßenverhältnisse im Haldengebiet nur mit einem Kleinbus gefahren werden
- Künftig ist im Linienbündel Böblingen 1 kein Kleinbus mehr vorgesehen
- An der Haltestelle Strohgäustraße halten die Linien 650 und 651, an der Haltestelle Feuerbacher Straße zusätzlich noch die Linie 635
- Es gibt nur wenige Bereiche, welche nicht im Einzugsbereich der weiterhin angefahrenen Haltestellen liegen
- Diese Linie soll künftig entfallen



Künftiges Bedienungskonzept

Linie RT644 – Änderungen

- Die Nachfrage auf dieser Linie ist extrem gering
- Nur wenige Fahrten werden bestellt
- Nutzung in der Regel nur durch einen Fahrgast
- Der Waldfriedhof kann weiterhin von Eltingen aus mit Umstieg auf die Linie 642 erreicht werden
- Dieses Ruftaxi soll eingestellt werden



Künftiges Bedienungskonzept

Möglicher Ersatz durch ein On-Demand-System (ODS)

- Ob die Feinerschließung der Stadt Leonberg (Linien 642, 643 und RT644) durch ein ODS erfolgen kann soll geprüft werden
- Dieser Verkehr kann ggf. zusammen mit dem bestehenden ODS in Renningen und Rutesheim betrieben werden
- Eine Aussage hierüber kann erst nach Evaluation des Pilotbetriebs durch den VVS im Verkehrsgebiet Renningen/Rutesheim getroffen werden

?



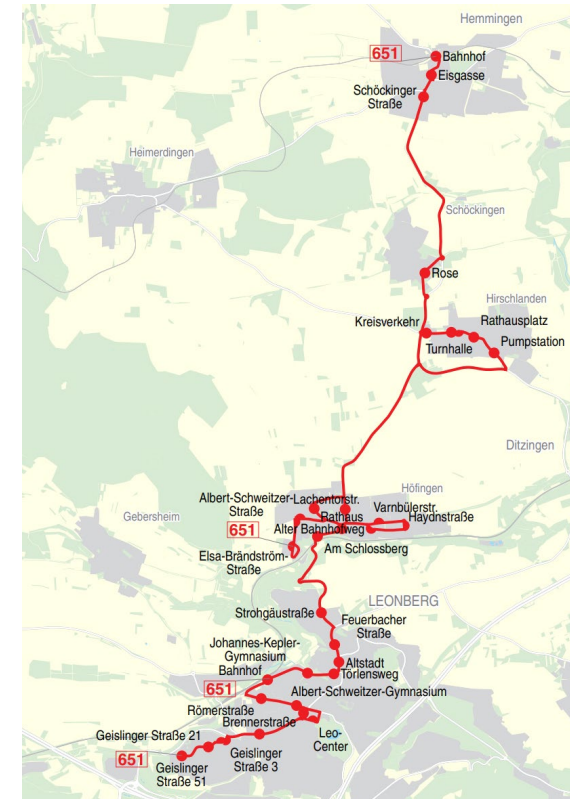
Künftiges Bedienungskonzept

Linie 650 – Neue Buslinie

- Die Fahrten nach Hemmingen werden künftig mit einer eigenen Liniennummer bezeichnet
- Die Linie beginnt und endet in Leonberg am Bahnhof
- In Höfingen direkter Fahrweg ohne Feinerschließung

Linie 650 – Fahrplanangebot

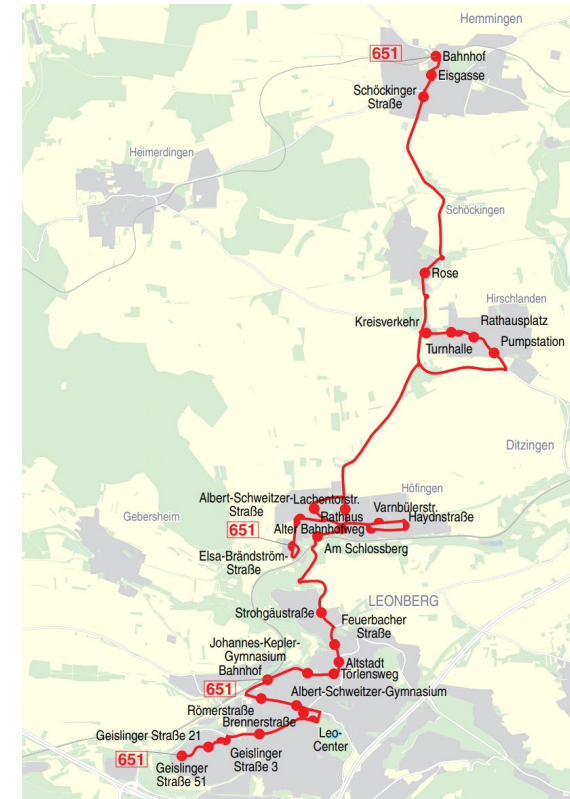
- Montag bis Freitag
 - 6-21 Uhr: 60'-Takt
- Samstag
 - 7-21 Uhr: 60'-Takt
- Sonn- und Feiertag
 - Keine Fahrten



Künftiges Bedienungskonzept

Linie 651 – Fahrplanangebot

- Montag bis Freitag
 - 5-20 Uhr: 30'-Takt
 - 20-24 Uhr: 60'-Takt
 - Freitags und vor Feiertagen zusätzliche Fahrt um 1 Uhr
- Samstag
 - 6-1 Uhr: 60'-Takt
- Sonn- und Feiertag
 - 8-24 Uhr: 60'-Takt
 - Vor Feiertagen zusätzliche Fahrt um 1 Uhr



Künftiges Bedienungskonzept

Linie 654 – Neue Buslinie

- Die Linie 653 (Regionalverkehr in den Enzkreis) verkehrt künftig nicht mehr über Gebersheim
- Gebersheim erhält eine eigene Buslinie
- Mehr Fahrzeugkapazität und bessere Fahrplanstabilität
- Für den Betrieb dieser Buslinie werden zwei Fahrzeuge benötigt, von denen eines bereits auf der heutigen Linie 655 vorhanden ist und in die neue Linie 654 integriert wird
- Busverbindung von Silberberg in die Leonberger Innenstadt
- An Sonn- und Feiertagen ist derzeit ein Verkehr zwischen Leonberg und Gebersheim im Stundentakt vorgesehen
- Die Busse haben eine Standzeit von 37' in Gebersheim
- Eine Verlängerung der Linie nach Rutesheim wäre bei finanzieller Beteiligung der Stadt Rutesheim denkbar



Künftiges Bedienungskonzept

Linie 654 – Fahrplanangebot

- Montag bis Freitag
 - 5-21 Uhr: 30'-Takt zwischen Leonberg und Rutesheim
 - 21-1 Uhr: 30'-Takt zwischen Leonberg und Gebersheim
- Samstag
 - 6-21 Uhr: 30'-Takt zwischen Leonberg und Rutesheim
 - 21-1 Uhr: 30'-Takt zwischen Leonberg und Gebersheim
- Sonn- und Feiertag
 - 6-1 Uhr: 60'-Takt zwischen Leonberg und Gebersheim



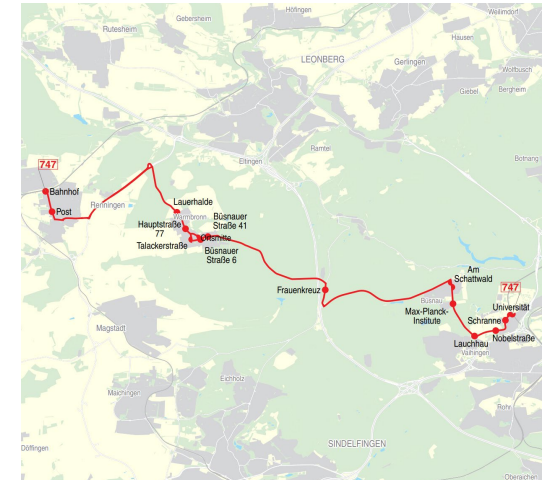
Künftiges Bedienungskonzept

Linie 747 – Änderungen

- Es konnten seit 2021 ausreichende Fahrgastzahlen nachgewiesen werden
- Damit wird die Linie in das künftige Basisangebot des Landkreises übernommen und zu 100% durch diesen finanziert
- Taktsprung am Mittag (Anpassung an die Schulzeiten)
- Künftig auch Anschluss von und zur Hermann-Hesse-Bahn nach Calw

Linie 747 – Fahrplanangebot

- Montag bis Freitag
 - 6-21 Uhr: 60'-Takt
- Samstag, Sonn- und Feiertag
 - Keine Fahrten



Künftiges Bedienungskonzept

Linie N63 – Neue Nachtbuslinie

- Es wird eine Nachtbuslinie Universität – Gerlingen Schillerhöhe – Leonberg – Ramtel – Eltingen – Warmbronn – Universität eingeführt
- Anschluss von und zur S-Bahn an der Universität (S1/S2)
- Anschluss von und zur S-Bahn in Leonberg am Bahnhof (S6)
- Anschluss von und zur Nachtbuslinie N62 in Leonberg nach Weissach

Linie N63 – Fahrplanangebot

- Samstag, Sonn- und Feiertag
 - 1-5 Uhr: 60'-Takt
- Montag bis Freitag
 - Keine Fahrten



Weitere Änderungen zum 01.01.2026

Verkehrsraum „Enzkreis – Leonberg“

- Neuvergabe der Buslinien 652 und 653 von Leonberg über Rutesheim nach Heimsheim, Friolzheim, Wimsheim, Mönsheim, Wiernsheim bzw. Tiefenbronn
- Es ist eine Angebotsausweitung auf den früheren Bedienungsstandard zu erwarten

Linienbündel Ludwigsburg 3 – „Stadtbus Gerlingen“

- Neuvergabe der Buslinien 635 und 638
- Die Linie 635 stellt die direkte Verbindung zwischen Leonberg und Gerlingen her
- Es ist im Zuge der Vergabe eine Angebotsreduzierung zu erwarten, da Teilleistungen bisher eigenwirtschaftlich erbracht wurden
- Es müssen Zubestellungen von Leonberg, Gerlingen und den beiden Landkreisen in geringem Umfang erfolgen, um den heutigen Bedienungsstandard zu erhalten
- Die Berechnung der auf Leonberger Markung entfallenden Mehrleistungen sind in der Aufstellung der zu finanzierenden Maßnahmen bereits enthalten.

Vorzeitige Betriebsaufnahme Nachtbus N63

Start zum 1.1.2025

- Vom Jugendausschuss wurde ein vorgezogener Beginn der Nachtbuslinie N63 gewünscht
- Grundsätzlich ist dies möglich
- Es muss eine Linienverkehrsgenehmigung für ein Jahr beantragt werden
- Die Linie ist unabhängig vom aktuellen Linienbündel Böblingen 1

Eingegangene Angebote

- Es wurden bei acht Omnibusunternehmen mit ÖPNV Erfahrung Angebote eingeholt
- Zwei Angebote sind eingegangen
- Das wirtschaftlichste Angebot liegt bei 63.900,00 € p.a.

Erwartungswert

- Es wurde eine Berechnung des Erwartungswerts durchgeführt
- Das wirtschaftlichste Angebot liegt zwar oberhalb des Erwartungswerts, ist aber auf Grund der kurzen Laufzeit des Verkehrs von nur einem Jahr zuschlagsfähig

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit